

140. Universitätslehrgang (ULG) Master of Science in Kardiorespiratorischer Physiotherapie (MSc. in Kardiorespiratorischer Physiotherapie): Wiederverlautbarung

Der Vorsitzende des Senates, Herr Univ.-Prof. Dr. Andreas WEDRICH, gibt bekannt, dass der Senat der Medizinischen Universität Graz in seiner Sitzung am 22.05.2019 gemäß § 25 Abs. 1 Z 10 UG idgF auf Beschluss der Studienkommission für Postgraduale Ausbildungen vom 07.05.2019 nachfolgenden Studienplan beschlossen hat:



Curriculum für den Universitätslehrgang (ULG)

MASTER OF SCIENCE IN KARDIORESPIRATORISCHER PHYSIOTHERAPIE (MSc. in Kardiorespiratorischer Physiotherapie)

gemäß § 56 Universitätsgesetz 2002 (UG)

BGBl I 2002/120 idgF

Version 03

Beschluss und Änderungshistorie

Version	Datum des Beschlusses der Studienkommission Postgraduale Ausbildung	Datum der Genehmigung durch den Senat	Kurzbeschreibung der Änderung	Datum des Inkrafttretens
01	01.10.2007	17.10.2007	Erstmalige Einreichung	07.11.2007
02	07.03.2011	23.03.2011	Redaktionelle Änderung	06.04.2011
03	07.05.2019	22.05.2019	Anpassung der Studienarchitektur entsprechend des Bologna-Prozess	29.05.2019



Inhalt

Inhalt 2

§ 1	Allgemeines	3
§ 2	Voraussetzungen für die Zulassung	3
§ 3	Qualifikationsprofil, Berufsfelder und Zielgruppen	4
	A. Gegenstand des Universitätslehrgangs	4
	B. Qualifikationsprofil und Learning Outcomes.....	4
	C. Bedarf und Relevanz des Universitätslehrgangs für Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt	5
	D. Zielgruppe.....	7
§ 4	Aufbau und Gliederung	8
	Module.....	8
	Akademischer Grad.....	9
§ 5	Masterarbeit	9
§ 6	Lehr- und Lernformen	9
§ 7	Unterrichtssprache	10
§ 8	Bezeichnung und Stundenausmaß der Pflicht- und Wahlfächer	11
§ 9	Prüfungsordnung	14
§ 9a	Höchststudiendauer	14
§ 10	Abschluss	14
§ 11	Leitung	15
§ 12	Veranstalter/Veranstalterin	15
§ 13	Evaluierungen/Qualitätssicherung	15
§ 14	Inkrafttreten	15
§ 15	Übergangsbestimmungen	15
Anhang 1	Modulbeschreibungen	16
Anhang 2	Verzeichnis der Abkürzungen	29



§ 1 Allgemeines

Der Universitätslehrgang Master of Science in Kardiorespiratorischer Physiotherapie wird berufsbegleitend angeboten und umfasst fünf Semester. Studienjahr- und Semestereinteilung richten sich nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) idgF. Es werden 120 ECTS-Anrechnungspunkte vergeben. Absolventinnen und Absolventen wird der akademische Grad „Master of Science“ (M.Sc.) verliehen.

1. Allen von den Studierenden zu erbringenden Leistungen werden ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt. ECTS-Anrechnungspunkte beruhen auf dem Arbeitsaufwand für sämtliche Lernaktivitäten (inklusive aller Vor- und Nachbereitungen), die Studierende typischerweise aufwenden müssen, um die erwarteten Lernergebnisse zu erzielen. 1 ECTS-Anrechnungspunkt entspricht 25 Echtstunden. 1500 Echtstunden entsprechen dem Arbeitsaufwand von einem Jahr Vollzeitstudium, wobei diesem Arbeitspensum 60 ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt werden.
2. Für den Besuch des Universitätslehrgangs Master of Science in Kardiorespiratorischer Physiotherapie ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Lehrgangsbeitrag zu entrichten (vgl § 56 Abs 3 UG idgF). Nähere Bestimmungen sind in der Richtlinie für Universitätslehrgänge der Medizinischen Universität Graz idgF geregelt.

§ 2 Voraussetzungen für die Zulassung

1. Voraussetzung für die Zulassung zum Universitätslehrgang Master of Science in Kardiorespiratorischer Physiotherapie sind:
 - der Abschluss eines facheinschlägigen Bachelor- oder Diplomstudiums, eines facheinschlägigen Fachhochschul-Bachelor- oder Diplomstudiengangs (mind. 180 ECTS)

oder

 - der Abschluss eines anderen gleichwertigen facheinschlägigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen Bildungseinrichtung und eine einschlägige Berufspraxis.
2. Eine dem Punkt 1 entsprechend gleichwertige Qualifikation kann in begründeten Einzelfällen von der Lehrgangsleitung bestätigt werden. Voraussetzung ist jedenfalls die allgemeine Hochschulreife für österreichische Universitäten oder Fachhochschulen (analog § 64 UG idgF) **und** eine mindestens dreijährige einschlägige Berufspraxis **und** der Nachweis von Methodenkenntnissen in Wissenschaft und Forschung/Wissenschaftlichem Arbeiten im Umfang von 10 ECTS, der an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung erworbenen wurde.



3. Die Fähigkeit zum Studium englischsprachiger Unterlagen beziehungsweise die Teilnahme an Unterrichtseinheiten in englischer Sprache werden vorausgesetzt.
4. Die Lehrgangsleitung kann jede Bewerberin/jeden Bewerber zu einem persönlichen Zulassungsgespräch auffordern. Bei einer Zulassung nach § 2 Punkt 2 hat das Zulassungsgespräch zwingend zu erfolgen.
5. Die Zulassung erfolgt nach Maßgabe der vorhandenen Studienplätze. Die Vergabe von Studienplätzen erfolgt in der Reihenfolge verbindlicher Anmeldungen nach Nachweis der Erbringung sämtlicher Zulassungsvoraussetzungen.
6. Über die Zulassung entscheidet das Rektorat auf Vorschlag der Lehrgangsleitung (vgl § 60 Abs 1 UG idgF).
7. Die Absolvierung von einzelnen Modulen als Weiterbildungsveranstaltung ist nach Maßgabe freier Kapazitäten möglich. Die Auswahl und Zustimmung obliegt der Lehrgangsleitung.

§ 3 Qualifikationsprofil, Berufsfelder und Zielgruppen

A. Gegenstand des Universitätslehrgangs

Gegenstand des Universitätslehrgangs soll die Vermittlung eines profunden Expertenwissens im Bereich des respiratorischen und kardiozirkulatorischen Systems, aber auch auf dem Gebiet der Stoffwechselerkrankungen sein. Besonderes Augenmerk gilt dabei einem wissenschaftlich orientierten, evidenzbasierten Zugang einschließlich der Vermittlung geschlechtsspezifischer Unterschiede in Entstehung, Verlauf, Diagnose und Therapie der entsprechenden Erkrankungen.

Das durch die Vermittlung von fachspezifischem Wissen angeeignete Handlungswissen gilt es auf wissenschaftlicher Ebene zu betrachten, zu reflektieren und basierend darauf künftige physiotherapeutische Handlungen abzuleiten. Somit sind die Lehrinhalte, Formulierung von wissenschaftlichen Fragestellungen, die konkrete Methodenauswahl zur Beantwortung der Forschungsfragen sowie die Umsetzung von Forschungsergebnissen in die klinische Praxis ein elementarer Teil des ULG. Darüber hinaus erwerben die Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer methodisches Wissen zur Durchführung fachspezifischer Forschungsprojekte. Des Weiteren werden die Absolventinnen und Absolventen auf die Tätigkeit im niedergelassenen Bereich, in der Lehre und im Management durch den zusätzlichen Erwerb berufsspezifischer Kompetenzen und wissenschaftlich fundierter Methodenkenntnisse vorbereitet.

B. Qualifikationsprofil und Learning Outcomes

Die Absolventinnen und Absolventen des Universitätslehrgangs erlangen durch den Abschluss des Studiums sowohl auf fachlicher als auch auf wissenschaftlicher Ebene ausgeprägte wissenschaftliche Handlungskompetenz und sind daher nicht nur im fachlich therapeutischen Bereich, sondern auch im Bereich der wissenschaftlichen Herangehensweise in ihrer Arbeit



Spezialistinnen und Spezialisten auf dem Gebiet der Physiotherapie bei kardiorespiratorischen und Stoffwechsel-Erkrankungen.

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage durch wissenschaftlich fundierte Kenntnisse auf Kompetenzniveau 7, angepasst an den aktuellsten Wissensstand, Präventionskonzepte zu entwickeln. Aufgrund der durch den Universitätslehrgang Master of Science in Kardiorespiratorischer Physiotherapie ("MSc. in Kardiorespiratorischer Physiotherapie") erworbenen Kenntnisse kann die Absolventin/der Absolvent fachspezifische und wissenschaftlich relevante Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Inneren Medizin sowohl im Erwachsenenbereich als auch in der Pädiatrie entwickeln, durchführen und begleiten. Darüber hinaus haben die Absolventinnen und Absolventen Kompetenzen in den Bereichen Management (inklusive Qualitäts- und Risikomanagement), Marketing und Lehre erworben.

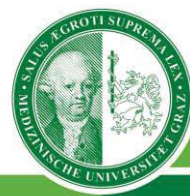
Absolventinnen und Absolventen des Universitätslehrgangs Master in Kardiorespiratorischer Physiotherapie sind somit in der Lage:

- angepasst an den aktuellsten Wissensstand Patientinnen und Patienten im intra- und extramuralen Bereich zielgerichtet zu versorgen.
- wissenschaftliche Fragestellungen und Hypothesen auf dem Gebiet der Inneren Medizin sowohl im Erwachsenenbereich als auch in der Pädiatrie zu erarbeiten.
- Forschungsprojekte in den genannten medizinischen Bereichen zu entwickeln, durchzuführen und zu begleiten.
- internationale Guidelines zu interpretieren, implementieren und praktisch anzuwenden.
- Präventionskonzepte zur Vermeidung durch den Lebensstil erworbener Erkrankungen zu generieren.
- komplexe Leitungs- und Führungsaufgaben, ganz besonders in pulmologischen, internen und kardiologischen Abteilungen aber auch auf Intensivstationen und im Setting von Rehabilitationszentren Verantwortung für ihr Team und ihre Patientinnen und Patienten zu übernehmen.
- Lehr- und Lernmethoden im Bereich der akademischen Aus- und Weiterbildung zielgerichtet einzusetzen.

Das Studium entspricht der Stufe 7 des Europäischen Qualifikationsrahmens.

C. Bedarf und Relevanz des Universitätslehrgangs für Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt

Weltweit erbringen Universitäten, Fachhochschulen und Krankenanstaltenbetriebsgesellschaften Aus- und Weiterbildung auf höchstem Niveau. Diesen internationalen Entwicklungen folgend besteht der Bedarf an einer wissenschaftlichen und akademischen Weiterbildung zur Spezialisierung auf dem Gebiet der Inneren Medizin sowohl im Erwachsenenbereich als auch in der Pädiatrie.



Internationale Literatur¹ belegt, dass durch Erkrankungen auf dem Gebiet der Inneren Medizin sowohl im Erwachsenenbereich als auch in der Pädiatrie enorme direkte und indirekte Kosten für die Volkswirtschaft entstehen. Durch präventive und interventionelle Maßnahmen wird nicht nur die Lebensqualität der Menschen verbessert, sondern auch Gesellschaft und Arbeitsmarkt entlastet.

Um den Bedarf an Lehrpersonen in der akademischen Aus- und Weiterbildung decken zu können, braucht es auf diesem Gebiet spezialisierte Expertinnen und Experten auf Masterniveau. Besonders auf internen Abteilungen, Intensivstationen und in Rehabilitationszentren sind AbsolventInnen des Masterlehrgangs in der Lage, komplexe Leitungs- und Führungsaufgaben zu übernehmen.

Für die Absolventinnen und Absolventen des Universitätslehrgangs Master of Science in Kardiorespiratorischer Physiotherapie sind beispielsweise folgende Berufsfelder relevant:

- Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen im Bereich der Inneren Medizin und Intensivmedizin im intramuralen Bereich
- Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen im Bereich der Inneren Medizin im extramuralen Bereich
- Präventivmedizin
- Forschung und Entwicklung
- Aus- und Weiterbildung im Gesundheitswesen
- Tätigkeitsfelder im Management-Bereich



D. Zielgruppe

Die anzusprechende Berufsgruppe für den Master of Science in Kardiorespiratorischer Physiotherapie umfasst Physiotherapeutinnen und -therapeuten mit Berufsberechtigung in Österreich bzw. einem anderen Land mit vergleichbarer Ausbildung. Die Kernzielgruppe verfügt entweder über einen akademischen Erst-Abschluss an einer in- oder ausländischen Fachhochschule oder ist dem akademischen Erst-Abschluss gleichgestellt, z.B. durch eine abgeschlossene Ausbildung an einer Akademie für den physiotherapeutischen Dienst.

Als Zielgruppen für den ULG sind folgende Personengruppen zu identifizieren:

- Physiotherapeutinnen und -therapeuten, die sich auf Themengebiete der Inneren Medizin sowohl im Erwachsenenbereich als auch in der Pädiatrie (insbesondere Funktionseinschränkungen im Bereich Respiration, Herz-Kreislaufsystem und Stoffwechsel) spezialisieren wollen, sowohl in der eigenen Praxis als auch in einem Angestelltenverhältnis.
- Physiotherapeutinnen und -therapeuten in einem Angestelltenverhältnis, die künftig Führungsaufgaben und -positionen in Krankenanstalten, Rehabilitationszentren und ähnlichen Betrieben übernehmen bzw. anstreben.
- Physiotherapeutinnen und -therapeuten, welche eine Karriere in der Forschung anstreben und sich hinsichtlich Wissenschaftlichkeit vertiefen möchten.
- Physiotherapeutinnen und -therapeuten, die zukünftig im Bereich der Lehre arbeiten möchten und dafür einen akademischen Titel anstreben.
- Physiotherapeutinnen und -therapeuten, die profundes Wissen für die Selbstständigkeit verbunden mit unternehmerisch erfolgreicher Führung einer eigenen Praxis erlangen möchten.
- Physiotherapeutinnen und -therapeuten mit Bachelorabschluss, welche im Anschluss an das Erststudium eine hochwertige akademische Weiterbildung zur Erweiterung ihres Berufsspektrums nutzen möchten.
- Physiotherapeutinnen und -therapeuten aus dem Ausland, insbesondere Deutschland und der Schweiz, welche keine vergleichbare akademische Weiterbildung in ihrem Herkunftsland vorfinden.
- Angehörige anderer medizinischer Berufsgruppen, die auf bestimmten Gebieten der Inneren Medizin, Intensivmedizin oder Pädiatrie fachspezifische Kompetenzen anstreben.

§ 4 Aufbau und Gliederung

Module

Der Universitätslehrgang Master of Science in Kardiorespiratorischer Physiotherapie wird berufsbegleitend angeboten, umfasst fünf Semester und gliedert sich in Module und Abschlussarbeiten, für die 120 ECTS-Anrechnungspunkte vergeben werden.

Die Modulabfolge ist nicht aufbauend und kann von der Lehrgangsleitung geändert werden.

	Modul	Präsenzlehre*	Blended Learning*	Selbst-Studium*	ECTS
1	Wissenschaftliche Grundlagen und Fertigkeiten I	32	61	207	9
2	Medizinische Grundlagen für Physiotherapeutinnen und -therapeuten I	40	31	162	7
3	Medizinische Grundlagen für Physiotherapeutinnen und -therapeuten II	40	31	162	7
4	Intra- und extramurale Versorgung bei respiratorischen Einschränkungen	40	34	159	7
5	Intra- und extramurale Versorgung bei kardiovaskulären und metabolischen Einschränkungen	40	34	159	7
6	Wissenschaftliche Grundlagen und Fertigkeiten II	36	107	157	9
7	Rehabilitation für Patientinnen und Patienten mit respiratorischen, kardiovaskulären oder metabolischen Funktionseinschränkungen	50	60	157	8
8	Intensivmedizin und Chirurgie	39	64	164	8
9	Pädiatrie und Neurologie	40	75	185	9
10	Business Tools	40	57	137	7



11	Praktikum	100	100	200	12
	Masterthesis und Verteidigung	5	260	735	30
*Die Angaben erfolgen in Unterrichtseinheiten. Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.					

Akademischer Grad

An die Absolventinnen und Absolventen des Universitätslehrgangs wird der akademische Grad Master of Science in Kardiorespiratorischer Physiotherapie (MSc. in Kardiorespiratorischer Physiotherapie) verliehen.

§ 5 Masterarbeit

1. Jede Lehrgangsteilnehmerin/jeder Lehrgangsteilnehmer hat eine Masterarbeit zu einem ausbildungsspezifischen Thema, welche der Richtlinie für die Erstellung einer Masterarbeit in einem Universitätslehrgang der Medizinischen Universität Graz idgF entspricht, zu verfassen und diese zu verteidigen.
2. Für die Masterarbeit und deren Verteidigung werden 30 ECTS-Anrechnungspunkte vergeben.
3. Die Masterarbeit hat theoretische und anwendungsorientierte Teile zu enthalten und dient dem Nachweis der Befähigung, wissenschaftliche Themen auf dem Gebiet der kardiorespiratorischen Physiotherapie eigenständig, entsprechend der aktuellen inhaltlichen/wissenschaftlichen und methodischen Standards, zu erarbeiten.
4. Die Aufgabenstellung der Masterarbeit ist so zu stellen, dass eine Bearbeitung durch die Studierende/den Studierenden innerhalb von sechs Monaten möglich und zumutbar ist (vgl. § 81 Abs 2 UG idgF).
5. Bei der Bearbeitung des Themas und der Betreuung der Masterarbeit sind gesetzliche Bestimmungen und die Vorgaben der „Richtlinie für die Erstellung einer Masterarbeit in einem Universitätslehrgang“ der Medizinischen Universität Graz idgF zu beachten.

§ 6 Lehr- und Lernformen

- (1) Der Universitätslehrgang Master of Science in Kardiorespiratorischer Physiotherapie wird als berufsbegleitendes Studium angeboten. Um Berufstätigkeit und Studium zu ermöglichen, ergeben sich hinsichtlich der Organisation des gegenständlichen Universitätslehrgangs die in § 6 Abs 2 angeführten Lehr und Lernformen (vgl § 15 Abs 6 Satzungsteil Studienrecht).



- (2) Der Universitätslehrgang Master of Science in Kardiorespiratorischer Physiotherapie besteht aus 502 Unterrichtseinheiten Präsenzphasen, 914 Unterrichtseinheiten Blended Learning sowie 2584 Unterrichtseinheiten Selbststudium.
- (3) Im Universitätslehrgang Master of Science in Kardiorespiratorischer Physiotherapie sind zwei verpflichtende Praktika im Ausmaß von insgesamt 12 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren.

1. Lehr- und Lernformen Präsenzphasen:

Vorlesung (VO): Vorlesungen sind Lehrveranstaltungen ohne Anwesenheitspflicht, bei denen die Wissensvermittlung durch Vortrag der Lehrenden erfolgt. Eine Lehrveranstaltungsprüfung einer VO findet in einem einzigen Prüfungsakt statt.

Vorlesung mit Übung (VU): Vorlesungen mit Übungen sind Lehrveranstaltungen, bei welchen im unmittelbaren Zusammenhang mit einer Wissensvermittlung durch Vortrag den praktisch-beruflichen Zielen des Universitätslehrgangs entsprechend konkrete Aufgaben und ihre Lösung behandelt werden.

Seminar (SE): Seminare dienen der wissenschaftlichen Diskussion und sehen vor allem Stimulation der eigenständigen Arbeit der Studierenden vor. Dies wird vor allem auch durch Problem-basiertes/orientiertes Lernen (PBL/POL, d.h. selbständiges Erarbeiten von Lehrinhalten in kleinen Gruppen unter Betreuung durch eine Moderatorin/einen Moderator) gewährleistet.

Praktikum (PR): Praktika dienen der Berufsvorbildung bzw. ergänzen die wissenschaftliche Ausbildung sinnvoll.

2. Lehr- und Lernformen Blended Learning:

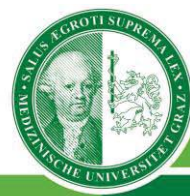
Blended Learning (BL): Die Studierenden erwerben, vertiefen und festigen lehrveranstaltungsrelevante Inhalte mittels einer Kombination aus traditionellem Präsenzunterricht und Selbstlernphasen mit technologieunterstütztem Unterricht.

3. Lehr- und Lernformen Selbststudium:

Selbststudium (ST): Die Studierenden setzen sich mit Fragestellungen der Lehrenden auseinander und erwerben Kompetenzen zur selbständigen Durchführung berufsrelevanter Aufgaben.

§ 7 Unterrichtssprache

Der Lehrgang wird in deutscher Sprache abgehalten. Entsprechend der Internationalität des ULG können einzelne Lehrinhalte auch in englischer Sprache vermittelt werden.



§ 8 Bezeichnung und Stundenausmaß der Pflicht- und Wahlfächer

Universitätslehrgang Master of Science in Kardiorespiratorischer Physiotherapie (MSc. in Kardiorespiratorischer Physiotherapie)

Modul	Modul/Lehrveranstaltungen	LV-Typ	ECTS	Leistungsüberprüfung
Modul 01: Wissenschaftliche Grundlagen und Fertigkeiten I				
01.1	Wissenschaftliches Arbeiten (a) Wissenschaftstheorie (b) Evidence Based Medicine und (c) Good Scientific Practice (d) Forschung in der Physiotherapie	VO	1	s
01.2	Methoden der qualitativen und quantitativen Datenauswertung I	VU	3	i
01.3	Strategien der Literaturrecherche, -beschaffung und -bewertung	SE	2	i
01.4	Erstellen und Implementieren von Guidelines	VU	1	i
01.5	Grundlagen angewandter Ethik, Ethikantrag	VO	2	s
Modul 02: Medizinische Grundlagen für Physiotherapeutinnen und -therapeuten I				
02.1	Biophysik und Biomechanik	VO	1	s
02.2	Pharmakologie, Mikrobiologie und Hygiene	VO	1	s
02.3	Physiologie des Respirationstrakts, des kardiovaskulären und des metabolischen Systems	VO	2	s
02.4	Leistungsphysiologie und Leistungsanpassungen	VU	2	i
02.5	Journal Club	SE	1	i
Modul 03: Medizinische Grundlagen für Physiotherapeutinnen und -therapeuten II				
03.1	Pathophysiologie des respiratorischen Systems	VO	2	s
03.2	Pathophysiologie des kardiovaskulären und des metabolischen Systems	VO	2	s
03.3	Physiotherapeutische Diagnostik und Risikoerfassung	VU	2	i
03.4	Journal Club	SE	1	i



Modul 04: Intra- und extramurale Versorgung bei respiratorischen Einschränkungen

04.1	Ärztliche Diagnostik und Therapie	VO	2	s
04.2	Physiotherapeutische Diagnostik und Therapie	VU	4	i
04.3	Journal Club	SE	1	i

Modul 05: Intra- und extramurale Versorgung bei kardiovaskulären und metabolischen Einschränkungen

05.1	Ärztliche Diagnostik und Therapie	VO	1	s
05.2	Physiotherapeutische Diagnostik und Therapie	VU	5	i
05.3	Journal Club	SE	1	i

Modul 06: Wissenschaftliche Grundlagen und Fertigkeiten II

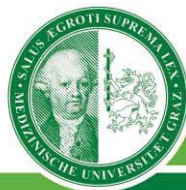
06.1	Wissenschaftliches Arbeiten (a) Empirie und Wahrscheinlichkeitstheorie (b) Epidemiologie	VO	1	s
06.2	Methoden der quantitativen und qualitativen Datenauswertung II	VU	3	i
06.3	Studienplanung, Fallzahlberechnung und Biometrie im Ethikantrag	VO	2	s
06.4	Masterthesis und Forschung	VO	3	s

Modul 07: Rehabilitation für Patientinnen und Patienten mit respiratorischen, kardiovaskulären oder metabolischen Funktionseinschränkungen

07.1	Grundlagen der Rehabilitation erwachsener und pädiatrischer Patientinnen und Patienten in der Inneren Medizin	VO	1	s
07.2	Risikofaktorenmanagement und Prävention	VO	2	s
07.3	Physiotherapeutische Rehabilitation erwachsener und pädiatrischer Patientinnen und Patienten in der inneren Medizin	VU	4	i
07.4	Journal Club	SE	1	i

Modul 08: Intensivmedizin und Chirurgie

08.1	Physiotherapeutisch relevante Grundlagen der Intensivmedizin	VO	1	s
08.2	Physiotherapeutische Assessments und Therapieplanung in der Frührehabilitation	VO	1	s
08.3	Physiotherapeutisches Management in der Intensivmedizin	VU	5	i
08.4	Journal Club	SE	1	i



Modul 09: Pädiatrie und Neurologie				
09.1	Grundlagen der Genetik Pädiatrisch-pneumologische Diagnostik	VO	1	s
09.2	Angeborene Fehlbildungen des Respirationstrakts und des kardiovaskulären Systems, Pädiatrisch-pneumologische Krankheitsbilder	VO	2	s
09.3	Neuromuskuläre Erkrankungen und Kinderkardiologie	VO	1	s
09.4	Neonatalogie und pädiatrische Intensivmedizin Kinder- und Jugendchirurgie	VO	1	s
09.5	Physiotherapie und Training	VO	3	s
09.6	Journal Club	SE	1	i
Modul 10: Business Tools				
10.1	Rhetorik und Präsentationstechniken	VU	1	i
10.2	Selbstorganisation, Praxisführung, Marketing Rechtliche Aspekte in der Physiotherapie	VU	3	i
10.3.	Führung und Organisationsentwicklung	VU	2	i
10.4.	Qualitätsmanagement und Risikomanagement	VO	1	s
Modul 11: Praktikum				
10.1.	Klinisches Praktikum 1	PR	6	i
10.2.	Klinisches Praktikum 2	PR	6	i
Masterthesis und Verteidigung				
	Masterthesis und Verteidigung		30	s



§ 9 Prüfungsordnung

- (1) Es gelten die Bestimmungen der §§ 72 ff UG idgF und die Bestimmungen des studienrechtlichen Teils der Satzung der Medizinischen Universität Graz.
- (2) Bei den Präsenzlehrveranstaltungen ist eine Anwesenheit von 80 % erforderlich.
- (3) Vor der Beurteilung der Masterarbeit muss ein positiver Abschluss aller anderen Prüfungsfächer des Universitätslehrgangs vorliegen.

(4) Lehrveranstaltungsprüfungen

Bei Lehrveranstaltungen ohne immanenten Prüfungscharakter (VO) findet die Prüfung in einem einzigen Prüfungsakt statt, der schriftlich oder mündlich oder schriftlich und mündlich stattfinden kann. Alle Lehrveranstaltungen außer Vorlesungen besitzen immanenten Prüfungscharakter. Sie werden durch die Beurteilung der kontinuierlichen Mitarbeit und nach weiteren Beurteilungskriterien, die gemäß § 76 Abs 2 UG idgF zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Lehrveranstaltungsleiterin/den Lehrveranstaltungsleiter bekannt zu geben sind, abgeschlossen. Die Beurteilung der Leistungen richtet sich nach der in § 72 Abs 2 UG idgF bestimmten Notenskala.

(5) Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung ist eine mündliche Fachprüfung iSd § 4 Z 6 Satzungsteil Studienrecht idgF iVm § 72 Abs 3 UG idgF und kann erst absolviert werden, wenn alle Module positiv abgeschlossen und die Abschlussarbeit positiv beurteilt wurde.

(6) Anerkennung von Prüfungen

Gem § 78 Abs 9 UG idgF kann von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Antrag auf Anerkennung von Prüfungen, die an einer in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung absolviert wurden, an die Studienrektorin/den Studienrektor gestellt werden. Diese/r führt in Abstimmung mit der Lehrgangsleitung das Anerkennungsverfahren durch. Voraussetzung für die Anerkennung von Prüfungen ist jedenfalls die Gleichwertigkeit hinsichtlich der Lernergebnisse und hinsichtlich des Qualifikationsniveaus.

§ 9a Höchststudierendauer

Die Höchststudierendauer beträgt 7 Semester (§ 56 Abs 5 UG idgF).

§ 10 Abschluss

Nach positiver Erbringung sämtlicher im gegenständlichen Curriculum vorgesehener Leistungsnachweise und der positiv beurteilten und verteidigten Masterthesis erhält die Absolventin/der Absolvent ein Abschlusszeugnis, das den erfolgreichen oder den



ausgezeichneten Abschluss des Universitätslehrgangs bestätigt. Absolventinnen und Absolventen sind berechtigt, folgenden akademischen Grad zu führen (§ 87a Abs 2 UG idgF):

Master of Science in Kardiorespiratorischer Physiotherapie

§ 11 Leitung

Die wissenschaftliche und organisatorische Lehrgangsleitung und deren Stellvertretung, sowie die (für interdisziplinäre Lehrgänge) fachspezifische Lehrgangsleitung und deren Stellvertretung werden mittels Rektoratsbeschluss festgelegt. Die Bestellung erfolgt durch die Rektorin/den Rektor.

§ 12 Veranstalter/Veranstalterin

Der Universitätslehrgang Master of Science in Kardiorespiratorischer Physiotherapie (MSc. in Kardiorespiratorischer Physiotherapie) wird von der Medizinischen Universität Graz durchgeführt.

§ 13 Evaluierungen/Qualitätssicherung

Der Universitätslehrgang Master of Science in Kardiorespiratorischer Physiotherapie (MSc. in Kardiorespiratorischer Physiotherapie) ist in das Qualitätsmanagementsystem der Medizinischen Universität Graz eingebunden. Unter Mitwirkung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, der Lehrenden, der Lehrgangsleitung sowie des für Studium und Lehre zuständigen Rektoratsmitglieds werden Lehrveranstaltungen des Universitätslehrgangs, sowie der Gesamtlehrgang evaluiert (vgl. ULG-Richtlinie Medizinische Universität Graz idgF).

§ 14 Inkrafttreten

Das Curriculum gilt ab Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Graz.

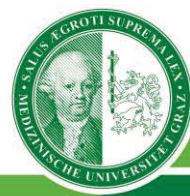
§ 15 Übergangsbestimmungen

Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums für den Universitätslehrgang Master of Science in Kardiorespiratorischer Physiotherapie an der Medizinischen Universität Graz, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität (MtBl vom 06.04.2011, StJ 2010/11, 16. Stk) gemeldet sind, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 30.11.2019 abzuschließen.

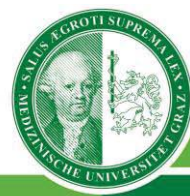


Anhang 1 Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	01 - Wissenschaftliche Grundlagen und Fertigkeiten I
Arbeitsaufwand	9 ECTS
Inhalte	<p>Wissenschaftliches Arbeiten (a) Wissenschaftstheorie (b) Evidence Based Medicine und (c) Good Scientific Practice (d) Forschung in der Physiotherapie</p> <p>Methoden der qualitativen und quantitativen Datenauswertung</p> <p>Strategien der Literaturrecherche, -beschaffung und -bewertung (Überleitung in Journal Club)</p> <p>Schriftliche Publikationen</p> <p>Erstellen und Implementieren von Guidelines</p> <p>Grundlagen angewandter Ethik, Ethikantrag</p>
Learning Outcomes	<p>Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wissenschaftliches Denken mit dialektischem Aufbau anhand von Induktion und Deduktion als wesentliches Prinzip der Wissenschaftstheorie zu verstehen und als Prozess zur Schaffung neuen Wissens konkret anzuwenden; - den enorm wichtigen Beitrag objektiv kontrollierter Studien und quantitativer Datenanalysen für eine bestmögliche medizinisch-therapeutische Behandlung betroffener Patientinnen und Patienten im Sinne einer Evidence Based Medicine zu verstehen und zu begründen; - Good Scientific Practice als wichtige Vorgabe und Regelwerk für ein korrektes wissenschaftliches Arbeiten insbesondere im Kontext von Ethik, Studiendesign, Datenmanagement, Autorenschaft und Fehlverhalten einzuordnen und als wesentliches Konzept für die eigene Masterthesis zu erkennen und zu integrieren; - Informationen aus quantitativen Daten sowohl mittels uni- als auch bivariater Kennzahlen, tabellarischer Zusammenfassungen und passender Diagramme zu charakterisieren; - sowohl Planung und Auswertung einfacher Studien als auch wichtige Vorarbeiten für die eigene Thesis eigenständig zu definieren und durchzuführen; - nationale und internationale Guidelines zu interpretieren, zu implementieren und praktisch anzuwenden.
Lehr- und Lernaktivitäten	VO, VU, SE, BL, ST



Lehrveranstaltungen	<p>Proseminar wissenschaftliches Arbeiten (a) Wissenschaftstheorie (b) Evidence Based Medicine (c) Good Scientific Practice (d) Forschung in der Physiotherapie; VO; 1 ECTS</p> <p>Methoden der qualitativen und quantitativen Datenauswertung; VU; 3 ECTS</p> <p>Strategien der Literaturrecherche, -beschaffung und -bewertung Journal Club; SE; 2 ECTS</p> <p>Erstellen und Implementieren von Guidelines; VU; 1 ECTS</p> <p>Grundlagen angewandter Ethik/Ethikantrag; VO; 2 ECTS</p>
Prüfungsart	s, i



Modulbezeichnung	02 - Medizinische Grundlagen für Physiotherapeutinnen und -therapeuten I
Arbeitsaufwand	7 ECTS
Inhalte	<p>Biophysik und Biomechanik</p> <p>Pharmakologie, Mikrobiologie und Hygiene</p> <p>Funktionelle Anatomie des respiratorischen, des kardiovaskulären und des metabolischen Systems</p> <p>Physiologie des Respirationstrakts</p> <p>Leistungsphysiologie und Leistungsanpassungen</p> <p>Physiologische Veränderungen im Alterungsprozess</p> <p>Journal Club</p>
Learning Outcomes	<p>Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen anatomische und physiologische Grundlagen der respiratorischen, kardiovaskulären und metabolischen Systeme und sind in der Lage spezifische physiotherapeutische Assessments und Therapiemaßnahmen daraus abzuleiten; - verstehen die für die Physiotherapie relevanten Aspekte der Pharmakologie, Mikrobiologie und Hygiene und können sie zielgerichtet in Wissenschaft und praktischer Arbeit umsetzen; - können physikalische und biomechanische Zusammenhänge in physiotherapeutische Fragestellungen formulieren und reflektiert bearbeiten; - sind in der Lage, eine an die wissenschaftliche Fragestellung oder Patientenbedürfnisse angepasste Trainingssteuerung zu identifizieren und vorzunehmen.
Lehr- und Lernaktivitäten	VO, VU, SE, BL, ST
Lehrveranstaltungen	<p>Biophysik und Biomechanik, VO, 1 ECTS</p> <p>Pharmakologie, Mikrobiologie und Hygiene, VO, 1 ECTS</p> <p>Physiologie des Respirationstrakts, des kardiovaskulären und des metabolischen Systems, VO, 2 ECTS</p> <p>Leistungsphysiologie und Leistungsanpassungen, VU, 2 ECTS</p> <p>Journal Club, SE, 1 ECTS</p>
Prüfungsart	s, i



Modulbezeichnung	03 - Medizinische Grundlagen für Physiotherapeutinnen und -therapeuten II
Arbeitsaufwand	7 ECTS
Inhalte	Pathophysiologie des respiratorischen Systems Pathophysiologie des kardiovaskulären und des metabolischen Systems Pneumologische, kardiovaskuläre und metabolische Risikoerfassung Physiotherapeutische Diagnostik und Risikoerfassung in den Bereichen Pneumologie, Kardiologie und Stoffwechselerkrankungen Journal Club
Learning Outcomes	Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage: - pathophysiologische Veränderungen zu verstehen und zu interpretieren und durch geeignete Assessments zu quantifizieren; - die für die klinische Arbeit und wissenschaftliche Fragestellung relevanten diagnostischen Maßnahmen bei Patientinnen und Patienten mit respiratorischen, kardiovaskulären oder metabolischen Funktionseinschränkungen zielgerichtet durchzuführen und deren Ergebnisse zu interpretieren; - an klinische Fragestellungen angepasste Feld- und ADL-Tests durchzuführen und zu analysieren.
Lehr- und Lernaktivitäten	VO, VU, SE, BL, ST
Lehrveranstaltungen	Pathophysiologie des respiratorischen Systems, VO, 2 ECTS Pathophysiologie des kardiovaskulären und metabolischen Systems, VO, 2 ECTS Physiotherapeutische Diagnostik und Risikoerfassung, VU, 2 ECTS Journal Club, SE, 1 ECTS
Prüfungsart	s, i



Modulbezeichnung	04 - Intra- und extramurale Versorgung bei respiratorischen Einschränkungen
Arbeitsaufwand	7 ECTS
Inhalte	Ärztliche Diagnostik und Therapie Physiotherapeutische Diagnostik und Therapie Journal Club
Learning Outcomes	Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage: - physiotherapeutisch relevante Erkenntnisse aus bildgebenden Verfahren in die Therapieplanung und -durchführung zu integrieren; - die nicht invasive Beatmung in der physiotherapeutischen Behandlung von Patientinnen und Patienten mit respiratorischen Funktionseinschränkungen zielgerichtet einzusetzen; - die Grundlagen der Physiologie und Pathophysiologie des Sekrettransports zu verstehen und geeignete Maßnahmen zur Sekretförderung auszuwählen und zu begründen; - Patientinnen und Patienten mit onkologischen oder orthopädischen Funktionseinschränkungen der Respiration zielgerichtet zu behandeln.
Lehr- und Lernaktivitäten	VO, VU, SE, BL, ST
Lehrveranstaltungen	Ärztliche Diagnostik und Therapie, VO, 2 ECTS Physiotherapeutische Diagnostik und Therapie, VO, 4 ECTS Journal Club, SE, 1 ECTS
Prüfungsart	s, i



Modulbezeichnung	05 - Intra- und extramurale Versorgung bei kardiovaskulären und metabolischen Einschränkungen
Arbeitsaufwand	7 ECTS
Inhalte	Ärztliche Diagnostik und Therapie Physiotherapeutische Diagnostik und Therapie Journal Club
Learning Outcomes	Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage: - physiotherapeutisch relevante Diagnostik für Patientinnen und Patienten mit kardiovaskulären oder metabolischen Einschränkungen in wissenschaftliche Fragestellungen und Therapiekonzepte zu integrieren; - geeignete physiotherapeutische Maßnahmen bei Patientinnen und Patienten mit kardiovaskulären oder metabolischen Funktionseinschränkungen zu setzen und deren Effektivität und Wirkung zu evaluieren. - Patientinnen und Patienten mit geriatrisch bedingten Funktionseinschränkungen des kardiovaskulären bzw. metabolischen Systems zielgerichtet zu behandeln
Lehr- und Lernaktivitäten	VO, VU, SE, BL, ST
Lehrveranstaltungen	Ärztliche Diagnostik und Therapie, VO, 1 ECTS Physiotherapeutische Diagnostik und Therapie, VU, 5 ECTS Journal Club, SE, 1 ECTS
Prüfungsart	s, i



Modulbezeichnung	06 - Wissenschaftliche Grundlagen und Fertigkeiten II
Arbeitsaufwand	9 ECTS
Inhalte	<p>Proseminar wissenschaftliches Arbeiten II (a) Empirie und Wahrscheinlichkeitstheorie (b) Epidemiologie</p> <p>Methoden der qualitativen und quantitativen Datenauswertung (induktive Statistik)</p> <p>Lineare Regression</p> <p>Studienplanung, Fallzahlberechnung und Biometrie im Ethikantrag</p> <p>Methodisches Vorgehen beim Erstellen einer Masterthesis, Forschungskolloquium</p>
Learning Outcomes	<p>Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regeln und Konzepte der Wahrscheinlichkeitsberechnung aus den Erkenntnissen der elementaren Deskriptivstatistik abzuleiten, um valide Schlüsse aus Stichproben zu ziehen, zu diskutieren und zu beurteilen; - das generelle Prinzip und die Bedeutung bei der Entscheidung für das Annehmen oder Ablehnen von Hypothesen im Kontext induktiv statistischer Analysen zu erfassen; - das statistische Konzept eines linearen Regressionsmodells zu beschreiben und anzuwenden; - mit Hilfe wichtiger Vorkenntnisse zu Varianz, Teststärke, Alphafehler und Effektgrößen Fallzahlberechnungen durchzuführen, um eigene Studien effektiv zu planen und umzusetzen; - biometrische Einträge im Ethikantrag zu verstehen; - epidemiologische Begriffe in Verbindung zu medizinisch-therapeutischen Fragestellungen zu bringen und diese bei Bedarf auch im Rahmen der Thesis korrekt einzusetzen.
Lehr- und Lernaktivitäten	VO, VU, SE, BL, ST
Lehrveranstaltungen	<p>Wissenschaftliches Arbeiten, Empirie und Wahrscheinlichkeitstherapie, Epidemiologie; VO, 1 ECTS</p> <p>Methoden der quantitativen und qualitativen Datenauswertung, VU, 3 ECTS</p> <p>Studienplanung, Fallzahlberechnung und Biometrie im Ethikantrag; VO, 2 ECTS</p> <p>Masterthesis und Forschung, VO, 3 ECTS</p>
Prüfungsart	s, i



Modulbezeichnung	07 - Rehabilitation für Patientinnen und Patienten mit respiratorischen, kardiovaskulären oder metabolischen Funktionseinschränkungen
Arbeitsaufwand	8 ECTS
Inhalte	<p>Physiotherapeutisch relevante Grundlagen der Rehabilitation erwachsener und pädiatrischer Patientinnen und Patienten in der inneren Medizin</p> <p>Risikofaktorenmanagement und Prävention</p> <p>Physiotherapeutische Rehabilitation in der Inneren Medizin</p> <p>Journal Club</p>
Learning Outcomes	<p>Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - physiotherapeutische Maßnahmen zur Diagnostik und Behandlung unter besonderer Berücksichtigung des Risikofaktorenmanagements und der Prävention auszuwählen und umzusetzen; - geeignete physiotherapeutische Maßnahmen und Trainingsmethoden im Bereich der Rehabilitation bei Patientinnen und Patienten mit kardiovaskulären, respiratorischen oder metabolischen Funktionseinschränkungen zu setzen, zu evaluieren und gegebenenfalls zu adaptieren; - relevante und beeinflussende Aspekte aus anderen therapeutischen Berufsfeldern in der Physiotherapie zu berücksichtigen.
Lehr- und Lernaktivitäten	VO, VU, SE, BL, ST
Lehrveranstaltungen	<p>Grundlagen der Rehabilitation erwachsener und pädiatrischer Patientinnen und Patienten in der inneren Medizin, VO, 1 ECTS</p> <p>Risikofaktorenmanagement und Prävention, VO, 2 ECTS</p> <p>Physiotherapeutische Rehabilitation erwachsener und pädiatrischer Patientinnen und Patienten in der Inneren Medizin, VU, 4 ECTS</p> <p>Journal Club, SE, 1 ECTS</p>
Prüfungsart	s, i



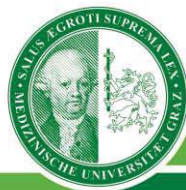
Modulbezeichnung	08 - Intensivmedizin und Chirurgie
Arbeitsaufwand	8 ECTS
Inhalte	<p>Physiotherapeutisch relevante Grundlagen der Intensivmedizin (Intensivmedizinische Leitungen und Zugänge, Monitoring Grundlagen der Beatmungsmedizin, Grundlagen des Weanings, ICU-Delir und ICU-acquired Weakness)</p> <p>Physiotherapeutische Aspekte der Herz- und Thoraxchirurgie</p> <p>Physiotherapeutische Assessments und Therapieplanung in der Frührehabilitation</p> <p>Physiotherapeutisches Management in der Intensivmedizin (inkl. interdisziplinäre Zusammenarbeit, inkl. Entwicklung eines stationsspezifischen Mobilisationskonzeptes)</p> <p>Journal Club</p>
Learning Outcomes	<p>Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - physiotherapeutisch relevante Diagnostik für Patientinnen und Patienten im intensivmedizinischen Bereich in wissenschaftliche Fragestellungen und Therapiekonzepte zu integrieren; - geeignete physiotherapeutische Maßnahmen bei Patientinnen und Patienten im intensivmedizinischen Setting zu setzen.
Lehr- und Lernaktivitäten	VO, VU, SE, BL, ST
Lehrveranstaltungen	<p>Physiotherapeutisch relevante Grundlagen der Intensivmedizin, VO, 1 ECTS</p> <p>Physiotherapeutische Assessments und Therapieplanung in der Frührehabilitation, VO, 1 ECTS</p> <p>Physiotherapeutisches Management in der Intensivmedizin, VU, 5 ECTS</p> <p>Journal Club, SE, 1 ECTS</p>
Prüfungsart	s, i



Modulbezeichnung	09 - Pädiatrie und Neurologie
Arbeitsaufwand	9 ECTS
Inhalte	<p>Grundlagen der Genetik Besonderheiten der pädiatrisch-pneumologischen Diagnostik (Lungenfunktionsdiagnostik, radiologische und endoskopische Diagnostik) Angeborene Fehlbildungen des Respirationstrakts und des kardiovaskulären Systems Häufige und in diesem Kontext wichtige pädiatrisch-pneumologische Krankheitsbilder (Asthma bronchiale, Infektionen des Respirationstrakts, zystische Fibrose, primäre ziliäre Dyskinesie) Neuromuskuläre Erkrankungen (Systematik und Prognose, Langzeitbeatmung) und respiratorisch relevante neurologische Erkrankungen Neonatologie (Vulnerabilität von Frühgeborenen, relevante Krankheitsbilder, Beatmungsstrategien, Folgen der Beatmung) Pädiatrische Intensivmedizin (Beatmungsstrategien, Organersatztherapie, peri- und postoperative Intensivmedizin) Kinderkardiologie (Herzfehler und deren Auswirkungen auf den Respirationstrakt) Kinder- und Jugendchirurgie (relevante abdominelle und thorakale Operationen) Physiotherapeutische Aspekte (inklusive Leit- und Richtlinien) Journal Club</p>
Learning Outcomes	<p>Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen wichtige (Physiotherapie-relevante) pädiatrisch-pneumologische, kardiologische und neurologische Krankheitsbilder (inklusive genetische Erkrankungen und angeborene Fehlbildungen); - verstehen die Besonderheiten der pädiatrisch-pneumologischen Diagnostik und sind in der Lage, relevante Befunde in Therapieplanung und -durchführung zu integrieren; - verstehen die Auswirkungen und Folgen intensivmedizinischer Maßnahmen und deren Implikationen für die kardiorespiratorische Physiotherapie; - kennen relevante physiotherapeutische Konzepte in der Therapie von Patientinnen und Patienten mit akuten und chronischen Erkrankungen (inklusive nicht-invasive und invasive Beatmung) und sind in der Lage, Patientinnen und Patienten mit diesen Erkrankungen zielgerichtet zu behandeln.
Lehr- und Lernaktivitäten	VO, SE, BL, ST
Lehrveranstaltungen	<p>Grundlagen der Genetik und Pädiatrisch-pneumologische Diagnostik, VO, 1 ECTS Angeborene Fehlbildungen des Respirationstrakts und des kardiovaskulären Systems und Pädiatrisch-pneumologische Krankheitsbilder, VO, 2 ECTS</p>



	Neuromuskuläre Erkrankungen und Kinderkardiologie, VO, 1 ECTS Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin und Kinder- und Jugendchirurgie, VO, 1 ECTS Physiotherapie und Training, VO, 3 ECTS Journal Club, SE, 1 ECTS
Prüfungsart	s, i



Modulbezeichnung	10 - Business Tools
Arbeitsaufwand	7 ECTS
Inhalte	<p>Rhetorik, Lehrkompetenz Selbstorganisation, Praxisführung, Marketing (inkl. Erstellung eines Businessplans) Leadership & Führung, Organisationsentwicklung Teamentwicklung, Teamführung und Teamarbeit Qualitätsmanagement und Risikomanagement</p> <p>Berufsrecht, Patientenvertrag, Dokumentation</p>
Learning Outcomes	<p>Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind auf komplexe Leitungs- und Führungsaufgaben vorbereitet und können Verantwortung für ihr Team und ihre Patientinnen und Patienten übernehmen und sind in der Lage Führungsdialoge professionell zu führen; - haben Kenntnisse in Team- und Organisationsentwicklung und zeichnen sich durch Wissen in Qualitätsfragen und Risikomanagement aus; - verfügen über grundlegende Kenntnisse in Didaktik, Andragogik und Rhetorik und können diese für eine Tätigkeit in der Lehre umsetzen; - sind zu relevanten Überlegungen für die eigene Praxistätigkeit wie Marketing für die Selbstpräsentation oder die eigene Produktdefinition befähigt; - verfügen über Kenntnisse in der Erstellung eines Business- und Marketingplans für die eigene Praxisführung.
Lehr- und Lernaktivitäten	VO, VU, BL, ST
Lehrveranstaltungen	<p>Rhetorik und Präsentationstechniken, VO, 1 ECTS</p> <p>Selbstorganisation und Praxisführung und Rechtliche Aspekte in der Physiotherapie, VU, 3 ECTS</p> <p>Führung und Organisationsentwicklung, VU, 2 ECTS</p> <p>Qualitäts- und Risikomanagement, VO, 1 ECTS</p>
Prüfungsart	s, i



Modulbezeichnung	11 - Praktikum
Arbeitsaufwand	12 ECTS
Inhalte	<p>Erarbeiten und Umsetzen physiotherapeutisch relevanter diagnostischer und therapeutische Maßnahmen im Kontext wissenschaftlicher Fragestellungen</p> <p>Analyse und Bewertung der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse im Bereich der kardiorespiratorischen Physiotherapie</p> <p>Angewandte Studienplanung im Hinblick auf die Erstellung der Masterthesis</p> <p>Erfahrungsaustausch mit Berufskolleginnen und -kollegen mit fundiertem fachlichen und wissenschaftlichen Hintergrund</p>
Learning Outcomes	Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage: - auf Basis der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse den physiotherapeutischen Prozess anzuwenden
Lehr- und Lernaktivitäten	PR
Lehrveranstaltungen	Praktikum 1; PR; 6 ECTS Praktikum 2; PR; 6 ECTS
Prüfungsart	i



Anhang 2 Verzeichnis der Abkürzungen

Abs	Absatz
ADL	activities of daily living
BGBI	Bundesgesetzblatt
BL	Blended Learning
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
etc	et cetera (und die übrigen (Dinge))
EX	Exkursion
gem	gemäß
HO	Hospitation
i	immanent
idgF	in der geltenden Fassung
iSd	im Sinne des
iVm	in Verbindung mit
KO	Kolloquium
LR	Lerngruppe
MtBl	Mitteilungsblatt
PBL/POL	Problem Based Learning/Problem Oriented Learning
PR	Praktikum
RN	Randnummer
s	schriftlich und/oder mündlich
SE	Seminar
ST	Selbststudium
Stk	Stück
ULG	Universitätslehrgang
UG	Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 – UG), BGBI I 2002/120 idgF
vgl	vergleiche



VO	Vorlesung
VU	Vorlesung mit Übung
Z	Ziffer
zB	zum Beispiel